

JÖRG EICHHORN, Wildnisführer



www.wildnisreisen.com

FAQ Wildnis-Reisen

Über Kanada



Wie komme ich nach Kanada?

Die einfachste und günstigste Art nach Kanada zu kommen ist immer noch mit dem Flugzeug. Für die Touren in Saskatchewan fliegt man i.d.R. über Toronto und weiter nach Saskatoon und von dort in den Norden, für Touren in Alberta ist Edmonton der Ausgangsort für eine Weiterreise, wer eine Privattour in BC wählt, fliegt Vancouver an, für den Yukon Whitehorse. Ich kann Sie gerne persönlich über Flüge beraten oder den Flug organisieren.

Grundsätzlich kann man auch mit dem (Fracht)Schiff reisen - diese Variante ist aber teurer und braucht bedeutend mehr Zeit.



Was brauche ich alles für eine Einreise?

Für die Einreise nach Kanada ist ein gültiger, maschinenlesbarer Pass erforderlich. Der Pass muss mindestens bis 6 Monate nach dem Einreisedatum gültig sein. Für die Einreise nach Kanada benötigen Personen aus dem EU-Raum und der Schweiz kein Visum. Empfehlenswert ist eine Kreditkarte, verbreitet ist Visa oder Mastercard.

Einschränkungen oder Verbote gibt es bei der Einführung von Alkohol und Tabak, landwirtschaftlichen Produkten und Waffen.



Was für Versicherungen sind nötig?

Ich empfehle dringendst, eine Reiserücktrittsversicherung abzuschliessen und sich bei der Krankenkasse über eine Auslandsrankenversicherung beraten zu lassen. Ein Tetanus-Impfschutz sollten Sie sich machen lassen.



Wie ist das Wetter in Kanada?

Das Vorurteil, dass es in Kanada jahrein, jahraus kalt sei, ist immer noch weit verbreitet. Das ist in der Tat im Winter so. Kanada hat die verschiedensten Klimazonen. Im Nordwesten sind die Sommer in der Regel wie in Europa, einfach kürzer. Ich habe schon Sommer erlebt, da war es wärmer in der Wildnis als in der Schweiz. Gut beraten ist man, wenn man Kleider für heisse Tage und kühle Abende einpackt.



Wieviel Gepäck darf ich mitnehmen?

Die Fluggesellschaften haben in den letzten Jahren in dieser Hinsicht rigorose Einschränkungen veranlasst. Bitte erkundigen Sie sich bei der Fluggesellschaft, mit der Sie nach Kanada reisen.

Grundsätzliches zu den Touren und Teilnehmenden



Was ist der Unterschied zwischen der Kanu-Tour und dem Wildnis-Lernen?

Bei der angebotene Kanu-Reise bringe ich Ihnen nur die Grundlagen bei, die für eine erholsame und sichere Reise nötig sind. Also Paddeln, Feuer machen und Kochen am offenen Feuer, alle Sicherheitsaspekte rund um das Thema 'wilde Tiere' und 'fliessendes Wasser'. Der Hauptteil dieser Reise ist das Reisen mit dem Kanu und das Entspannen in den 'Paddel-freien' Tagen - wenn immer möglich halten sich Paddeln und Ausruhen die Waage.

Beim Wildnis-Lernen vermittele ich umfassende Kenntnisse, die für das Leben und Fortbewegen in der Wildnis nötig sind. Das Reisen mit Kanus ist hier Mittel zum Zweck, und für Ausruhen bleibt nicht so viel Zeit. Gäste, die dieses Setting anspricht, sind Personen, die später selber Expeditionen in der Wildnis unternehmen wollen oder eine Tätigkeit als Wildnisführer anstreben.



Wie lange dauert eine Reise?

Ich möchte meinen Gästen einen Rahmen bieten, die Wildnis intensiv zu erfahren und zu entdecken. Dies ist - nach meinen Erfahrungen - in drei Wochen (und selbstverständlich mehr) möglich. Kürzere Aufenthalte in der Wildnis sind natürlich möglich; wenn Sie aber aus Europa anreisen kann das mehr stressvoll als erholend sein. Das Milieu 'Wildnis' ist wundervoll und bezaubernd, und dafür sollte man sich Zeit lassen. Warten Sie lieber, bis Sie die notwendige Zeit aufbringen können.

Wer - aus welchen Gründen auch immer - kürzere Reisen in der Wildnis bevorzugt, findet im Internet genügend andere Anbieter.



Wo werden die Touren durchgeführt?

Die meisten Reisen in der Wildnis führe ich im Norden von Saskatchewan/Alberta durch. Warum dort? Ich habe Wildnisreisen im Yukon, in Britisch Kolumbien, Alberta und Saskatchewan durchgeführt. Überall kann man die zauberhafte Natur geniessen und schöne und spannende Flüsse befahren. Wenn ich wählen kann, bin mit meinen Gästen am liebsten in einem unpopulären Gebiet unterwegs und befahre unbekannte Flüsse, wo man keine oder kaum andere Menschen antrifft. Dies ist im beliebten Yukon und im bekannten BC nicht immer möglich.

Und dann liebe ich die Abwechslung von Seen und Fluss - auch hier bietet der Nordosten von Westkanada am meisten Abwechslung und Möglichkeiten. Saskatchewan zum Beispiel hat über 100'000 Seen und unzählige Flüsse.



Mit was für Booten sind wir unterwegs?

Wir sind mit sog. Kanadiern unterwegs - Kanadier werden im Gegensatz zu Kajaks mit einem Stechpaddeln und kniend oder sitzend gefahren. Je 2 Personen mit Gepäck sind in einem Kanadier untergebracht. Bei einer ungeraden Anzahl Teilnehmende fahren wir entweder mit einem grossen Kanadier zu dritt, oder ich begleite Sie mit einem Einerkanadier. Ich bin jahrelang mit Faltkanadiern unterwegs gewesen, neuerdings auch vermehrt mit Kanadiern aus festem Material.



Wie alt muss ich sein?

Im Durchschnitt sind meine Gäste zwischen 20 bis 65 Jahre alt. Aber von den Abenteurern mit über 70 Jahren hat schon manch Jüngerer einiges über Ausdauer und das Geniessen des Augenblicks lernen können.



Eignet sich so eine Reise auch für eine Familie?

Ich habe schon viele Familien mit Kinder auf einer Reise durch die Wildnis begleitet. Meiner Meinung nach macht es aber nicht Sinn, wenn die Kinder zu klein sind. Ein Kleinkind kann keinen Unterschied feststellen, ob es am Brienersee in der Schweiz mit dem Wasser spielt oder an einem See in Kanada. Da können Sie sich die Kosten sparen.



Wie gross sind die Gruppen?

Es ist mir ein grosses Anliegen, mit der Natur respektvoll umzugehen und möglichst keine oder wenig Spuren zu hinterlassen. Und ebenso möchte ich meinen Gästen viele Naturerlebnisse und Tierbeobachtungen ermöglichen. Beides ist nur in einer 'Kleingruppe' möglich. Wenn Sie eine Privat-Tour buchen, dann bestimmen Sie die gewünschte Anzahl Teilnehmende; eine minimale Gruppe von 3 Personen ist aber erwünscht. Grundsätzlich gilt: je mehr mitkommen, desto günstiger wird es für den Einzelnen.



Was wird von mir erwartet?

Ein Mithilfe ist in dieser Art von Reisen eigentlich die Norm. Ich zeige Ihnen gerne wie man ein Zelt aufgestellt, wie man ein Feuer macht und am offenen Feuer kocht und vieles andere mehr. Wenn jeder bei den täglich anfallenden Arbeiten des Camplebens mithilft, ist die Arbeit schnell erledigt. So bleibt mehr Zeit für interessantere Aktivitäten als Geschirrspülen oder Holz sammeln.



Kann ich mir das zutrauen?

Wenn Sie durchschnittlich fit sind und schwimmen können, etwas Abenteuerlust verspüren und mit Unerwartetem umgehen können, können Sie an einer Reise in die Wildnis teilnehmen. Männer und Frauen im Pensionsalter haben schon an meinen Reisen teilgenommen und bewiesen, dass man auch im Alter noch flexibel sein kann und Teamgeist keine vergängliche Eigenschaft ist.

Eine körperliche Behinderung schliesst die Teilnahme an einer Reise grundsätzlich nicht aus. Bitte nehmen Sie aber unbedingt vor einer Anmeldung mit mir Kontakt auf, damit wir das besprechen können.

Über das Leben in der Wildnis



Von was ernähren wir uns?

Frischprodukte können nicht auf eine längere Reise mitgenommen werden. Der Menüplan ist aber trotzdem abwechslungsreich und vielfältig, und wenn immer möglich ergänzen wir das Essen mit dem, was die Natur zu bieten hat: Fische, Beeren, Pilze und Kräuter.



Wo schlafen wir?

Wir schlafen in Zelten, in der Regel in Zweierzelten. Wenn Sie sich das nicht vorstellen können, gibt es auch die Möglichkeit, Sie in einem Einzeltent unterzubringen oder Sie nehmen Ihr eigenes mit.



Wie steht es um die Sicherheit?

Ich bin ein erfahrener Wildnisführer, der seinen Gästen Abenteuer bieten und Risiko verhindern will. Wir sind mit Karten und Kompass ausgerüstet; ein Satellitentelefon, VHF-Funkgerät, 'SPOT personal tracker' sowie ein Ersthilfekoffer ist auf jeder Tour mit dabei. Und selbstverständlich bin ich in 'wilderness first aid' ausgebildet. Das alles entbindet Sie aber nicht vor einem verantwortungsvollen Umgang mit dem Feuer, den Werkzeugen, den wilden Tieren und vor allem mit dem Wasser.



Muss ich Kanu fahren können?

Sie haben noch nie in einem Kanu gesessen? Kein Problem! 90% meiner Gäste haben vor der Reise noch nie gepaddelt. Ich vermittele Ihnen die Techniken und Tricks, damit Sie sich auf dem ruhigen und bewegten Wasser sicher fühlen.



Kann ich auch Fischen?

Selbstverständlich werden wir viel Zeit haben, um Fische zu fangen. Ein Lizenz kann vor der Reise gekauft werden - Fischen ohne Lizenz gilt als Wildern und wird hart bestraft. Entweder bringen Sie Ihre eigene Ausrüstung mit oder benützen meine. Folgende Fische sind in den Gewässern im Norden von Saskatchewan heimisch: Zander = Walleye (*Sander vitreus*), Hecht = Northern Pike (*Esox lucius*), Seeforelle = Lake Trout (*Salvelinus namaycush*) und Arktische Äsche = Artic Grayling (*Thymallus arcticus*). Sehr selten, und nur in wenigen Flüssen: Kanadischer Zander = Sauger (*Stizostedion canadense*).



Wie steht es mit dem Jagen?

Jagen darf man grundsätzlich als Ausländer oder Bewohner einer anderen Provinz in Saskatchewan ausschliesslich mit einem lizenzierten 'guide outfitter'. Wildern wird hart bestraft. Es gibt die Möglichkeit, Kleintiere ohne Lizenz zu jagen oder Wasservögel mit Lizenz, aber ohne Jagdführer. Ich biete aber keine Trophäen-Jagd an - im Gegenteil: ich bin ein entschiedener Gegner dieser Art von Jagen.



Muss ich meine eigene Ausrüstung mitnehmen?

Klicken Sie hier für die Ausrüstungsliste, die Sie bitte sorgfältig lesen. Zögern Sie bitte nicht, mit mir Kontakt aufzunehmen, wenn Sie unsicher sind. Wir werden vor dem Ausfliegen kurz gemeinsam die Ausrüstungen durchgehen und in wasserdichte Rucksäcke umpacken. Alles Gruppenmaterial stelle ich zur Verfügung.



Wie ist das Wetter dort?

Auf einer Reise durch die Wildnis ist man auch den Launen der Natur ausgesetzt: Sonne, Wind und Regen sind also unsere ständigen Begleiter. Die Sommer sind in der Regel warm, sonnig und niederschlagsarm. Aber auch das Gegenteil ist - wenn auch sehr selten - möglich. Die Flüsse können viel Wasser haben, das darauf folgende Jahr vielleicht wenig. Kurzum: Flexibilität der Teilnehmenden ist das Zauberwort. Im Hochsommer sind die Nächte kurz. Gegen Ende August meldet sich langsam der „Indian Summer“ mit den ersten Nächten mit Rauheif und Frost. Nordlichter kann man in kühlen Nächten bewundern.



Was leben dort für Tiere?

In der Wildnis Kanadas sind viele wilde Tiere zu Hause: Bären, Elche, Wölfe, Vielfrass, Adler und viele andere mehr. Ich zeige Ihnen, wie Sie am besten diese Tiere beobachten können und vor allem: wie Sie einen Bärenkontakt verhindern.



Welche Pflanzen gibt es dort?

Unzählige. Wer an der Botanik interessiert ist, kauft sich bitte im Fachhandel die entsprechende Literatur. Ich kann gerne auf Wunsch auch einen Pflanzen-Führer mitnehmen. Selbstverständlich gibt es einige essbare Pilze, Beeren und Kräuter in der Wildnis.

Die Vegetationsperioden im Norden sind kurz und das Ökosystem ist entsprechend empfindlich. Die ist mit ein Grund warum ich nur mit kleinen Gruppen in die Wildnis reise; alles andere wäre ökologisch nicht vertretbar.

Anmeldung



Wie funktioniert das mit der Anmeldung?

Wenn Sie gerne Ihre ganz private Wildnisreise mit mir unternehmen möchten, dann empfehle ich Ihnen, mindestens ein Jahr vorher mit mir Kontakt aufzunehmen und den Zeitraum zu reservieren.

Bitte studieren Sie die 'Buchungsbedingungen' und 'allgemeinen Informationen' genau. Und sehr wichtig: Geben Sie bitte unbedingt bei der Anmeldung an, wenn Sie an einer Lebensmittelallergie leiden oder allergisch sind gegen Insektenstiche, Medikamente etc. oder an anderen Krankheiten leiden, die möglicherweise eine Behandlung notwendig macht.



Was ist, wenn ich doch nicht mitkommen kann?

Auch das ist in der AGB geregelt. Damit Ihnen nicht unnötige finanzielle Belastungen entstehen, rate ich Ihnen dringendst, eine Reiserücktrittsversicherung abzuschliessen.